

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 85 (1902)

Vereinsnachrichten: Bericht der Erdbebenkommission

Autor: Billwiller, R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

F. Bericht der Erdbebenkommission

für das Jahr 1901/1902.

Im Jahre 1901 kamen in der Schweiz 18 zeitlich getrennte und von mehr als einer Person wahrgenommene Erdstöße zur Anzeige. Neun Erschütterungen erwiesen sich als Erdbeben. Von diesen hatten sechs den Ursprung in unserem Lande, während drei von aussen in die Schweiz verpflanzt wurden.

Letztere umfassen : das oberrheinische Beben vom 24. März 4 Uhr 30 Min. a. m., das elsasser Beben vom 22. Mai 7 Uhr 57 Min. a. m. und das grosse veneto-lombardische Beben vom 30. Oktober 3 Uhr 53 Min p. m.

Die sechs schweizerischen Erdbeben sind :

1. Das Beben im *Unter-Engadin* den 12. Februar 5 Uhr 20 Min. a. m.

2. Das erste *alpin-jurassische* Beben um den Genfer-See den 15. Februar 6 Uhr 30 Min. a. m.

3. Das zweite *alpin-jurassische* Beben den 17. Februar 6 Uhr 36 Min. a. m.

4. Lokalbeben *Nyon-Céligny* den 14. Juli 5 Uhr 22 Min. p. m.

5. Lokalbeben *Ober-Engadin* den 2. Oktober 2 Uhr 25 Min. a. m.

6. Zweites Erdbeben im *Unter-Engadin* den 14. Dezember 4 Uhr 40 Min. a. m.

Die Zusammenstellung der über diese Beben von den Kommissionsmitgliedern und der Meteorologischen Centralanstalt gesammelten Berichte hat wieder unser

Aktuar Herr Prof. Früh besorgt und es wird dieselbe im Jahrgang 1901 der meteorologischen Annalen publiziert werden.

Von den Kommissionsmitgliedern hat Herr Prof. Amsler-Laffon aus Altersrücksichten seinen Rücktritt erklärt. Die Kommission verdankt ihm seine namentlich in früheren Jahren verdienstvolle Thätigkeit in der Erdbebenforschung.

Zur Fortsetzung ihrer Arbeiten im nächsten Jahre ersucht die Kommission um einen Kredit von 100 Fr.

Auf Anregung der im April 1901 in Strassburg abgehaltenen ersten internationalen seismologischen Konferenz ist gegenwärtig eine *internationale staatliche seismologische Association* in Bildung begriffen. Derselben wird die Schweiz ohne Zweifel beitreten und es ist zu hoffen, dass bei dieser Gelegenheit auch in unserem Lande endlich eine mit guten registrierenden seismischen Instrumenten ausgerüstete Erdbebenstation errichtet werde.

Zürich, den 14. August 1902.

Für die Erdbebenkommission,

Der Präsident :

Dr. R. BILLWILLER.
